



Foto: Astrid Pöppel

Auf rund 65 Hektar erstreckt sich der wunderschön gelegene Platz des Land-Golf-Clubs Schloss Moyland in Bedburg-Hau. Der Vorstand legt Wert auf die Pflege. Hinten v.l.: Sven Wolf (Vize-Präsident), Werner Michajlezko (Jugendwart), Johannes Mermagen (Platzwart) Joachim Ernst (Schatzmeister), Rudy Vandevyver (Spielführer), vorne v.l.: Franz-Peter Wirtz (Präsident) und Gaby Theissen (Vize-Präsidentin)



Seit 30 Jahren eine feste Größe im Golfsport

Der Land-Golf-Club Schloss Moyland liegt mit seinen 18 Löchern wunderschön in der niederrheinischen Gemeinde Bedburg-Hau. Er ist weiterhin auf Erfolgskurs.

Er präsentiert sich in einer Mischung aus altem Waldbestand und offenen niederrheinischen Flächen und zählt zu den schönsten Golfplätzen am Niederrhein: der Land-Golf-Club Schloss Moyland (LGC). Dabei bietet er neben sportlicher Herausforderung auch ein beeindruckendes Naturerlebnis. Die Bahnen schaffen durch ihre unterschiedliche Architektur ein erlebnisreiches Spannungsfeld für Golfer aller Spielstärken.

„Die Philosophie des Land-Golf-Clubs Schloss Moyland ist es, seinen Mitgliedern und Gästen einen Ort zur Erholung und Entspannung und für eine angenehme Gestaltung Ihrer Freizeit zu bieten. Als traditioneller Landclub wollen wir sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen anbieten, um die Kommunikation unter den Mitgliedern, das Zusammengehörigkeitsgefühl, und vor allem den Club-Charakter zu fördern und zu stärken.“

„Wir sind ein Club zum Anfassen“

Clubpräsident Franz-Peter Wirtz blickt auf viele erfolgreiche Jahre des Clubs zurück. „Das langfristige Ziel des Golfclubs ist die Pflege, Förderung und Ausübung des Golfsportes, wobei im LGC ein besonderer Schwerpunkt auf die Jugendförderung gelegt wird.“

Heute repräsentiert sich der Club mit rund 700 Mitgliedern aller Altersklassen und ist stolz auf seine auch überregional erfolgreiche Jugendarbeit. 50 Kinder zwischen acht und 18 Jahren werden derzeit von unseren Golftrainern professionell trainiert, führt Jugendwart Werner Michajlezko aus. Der LGC unterstützt das Projekt „Abschlag Schule“, bei dem Schüler verschiedener Schulen aus dem Kreisgebiet im Rahmen des Schulsports auf die Platzanlage kommen und passend zum Motto des Clubs „Golf & Fun for Friends & Family“ ausprobieren können, ob der Golfsport ihnen Spaß macht.

„Golf und Tennis kooperieren in Moyland“

Einzigartig in Deutschland: Tennis und Golf kooperieren, und das in der Gemeinde Bedburg-Hau. Mit Hilfe von Sponsoren, namhaften Größen der Tenniswelt und Sportwelt planen der LGC und der LTK Moyland gemeinsam ein Programm mit dem Namen „Kids on the court – Kids on the green“. Kinder zwischen fünf und zehn Jahren sollen im Sommer 2019 die Möglichkeit erhalten, Golf und Tennis kostenlos im durch Golf- und Tennislehrer zu erlernen.

Möglich wird dies durch den konstruktiven Austausch der beiden Clubpräsidenten Thomas Huefnagels und Franz-Peter Wirtz, die die einzigartige „Doppelpass-Strategie“ gemeinsam mit Thomas Querl, ehemaliges Mitglied des LTK, der exzellente Kontakte zu Sportlern und Künstlern hat, entwickelt haben. Golf und Tennis nicht mehr als konkurrierend zu betrachten, sondern sich mit beiden Sportar-

ten als Breitensport zu präsentieren: Dies ist das gesetzte Ziel der Aktion.

Highlight: GolfHochZehn

Im Rahmen des Regionalverbundes „GolfHochZehn“ haben sich acht Golfclubs mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Attraktivität des Golfsports und ihre jeweiligen Golfanlagen zu steigern, die Spielmöglichkeiten der Mitglieder zu verbessern und dadurch die wirtschaftliche Zukunft ihrer Golfclubs langfristig zu sichern. Die Mitglieder des LGC können alle sieben Verbundpartnerplätze in Nordrein-Westfalen zum Golf spielen nutzen, ohne dort ein Greenfee bezahlen zu müssen. Dazu kommen derzeit vier weitere, sogenannte „Golf-HochUrlaub“-Clubs von der Ostsee über den Westerwald bis hin zum Tegernsee und Bad Griesbach, wo die Clubmitglieder günstige Konditionen für Urlaube erwarten.

Mit dem Angebot ‚Golf-HochZehn‘ haben wir ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber Clubs im Umfeld, und unsere Mitgliedern bieten wir echte Mehrwerte“, führt Vize-Präsident Sven Wolf aus.

Mit dem Angebot ‚Golf-HochZehn‘ haben wir ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber Clubs im Umfeld, und unsere Mitgliedern bieten wir echte Mehrwerte“, führt Vize-Präsident Sven Wolf aus.

Fokus liegt auf Umweltschutz

Auch der Umweltschutz wird beim LGC großgeschrieben: „Golf und Umweltschutz passen sehr gut zueinander. Der Umweltschutz ist ein wichtiger Faktor in unserem täglichen Handeln. Für unser Platzpflegeteam bedeutet dies, sich ständig mit den aktuellen Düng- und Pflanzenschutzvorgaben zu beschäftigen. Da unser Platz zum Teil in einem Land-

schaftsschutzgebiet liegt, müssen wir hier umso genauer arbeiten und die Richtlinien befolgen“, sagt Platzwart Johannes Mermagen.

Oberste Zielsetzungen, für die sich der Vorstand verpflichtet fühlt, sind die kontinuierliche Anhebung der Qualität der Golf- und Clubanlagen sowie die Erhaltung der seit Jahren stabilen Finanzen des Clubs – transparent

und nachhaltig. Darüber hinaus muss sich jeder Golfclub in Deutschland mit strategischen Fragen auseinandersetzen: Wie gelingt es, die sich stetig wandelnden Herausforderungen des Golfmarktes anzunehmen, Strategien auf den neuesten Stand zu bringen, insbesondere gesundes Wachstum im Golfsport zu fördern. Der Golfmarkt wird wie

in den vergangenen Jahren auch weiterhin durch markante Entwicklungen geprägt, die einen erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Situation der Golfanlagen haben. Im Schnitt müssen mehr als zehn Golfclubs pro Jahr in Deutschland wegen Insolvenz schließen.

Mehr als 400 neue Mitglieder

Der Land-Golf-Club Schloss Moyland ist in den vergangenen Jahren durch konsequente und zielgerichtete Geschäftsführung auf Erfolgskurs geblieben und hat seinen hohen Stellenwert im Vergleich zu anderen Golfanlagen erhalten und nicht zuletzt durch den Beitritt in den Regionalverbund „Golf-HochZehn“ ausbauen können.

Damit der LGC auch weiterhin so gut aufgestellt ist wie bisher, bietet er unter anderem verschiedene Beitragsmodelle an, die insbesondere für junge Leute und Golf-Beginner inter-

essant sind. „Das sind nicht nur die Neu-Mitglieder von heute, sondern die Mitglieder von morgen. Mehr als 400 neue Mitglieder konnte der LGC in den vergangenen fünf Jahren für den Golfsport und den LGC gewinnen. Das ist eine Zahl, die uns stolz macht“, betont Vize-Präsidentin Gaby Theissen.

„Ein Golfplatz muss gute und weniger gute Spieler ansprechen – jeden Tag aufs Neue. Der Golfer kann täglich neu entscheiden, welche Form des Golfspiels er wählt, ob mit viel Zeitaufwand oder wenig, just for fun oder Turniermodus. Dazu ist er im LGC jederzeit willkommen“, so der Clubpräsident.

Familiäres Ambiente

Der Land-Golf-Club Schloss Moyland zeichnet sich besonders durch sein gemütliches und familiäres Ambiente aus, frei nach dem Motto: „Einfach

mal in Ruhe golfen und Golf & Fun for Friends & Family genießen.“ Die ausgezeichnete Clubgastronomie der Familie Del Rosso zählt ebenso zur „Wohlfühloase LGC“. „Wir versuchen jeden Tag, den Mitgliedern und Gästen einen traditionsreichen Golfclub zu bieten, in dem Sie Erholung und Entspannung finden und Ihre Freizeit so angenehm wie möglich gestalten können“, wie Clubschatzmeister Joachim Ernst mit Überzeugung darstellt. Er fügt hinzu: „Überzeugen Sie sich von den Vorzügen des Clubs, dem landschaftlich schönen und sportlich herausfordernden Golfplatz, dem herrlichen Clubhaus sowie dem Clubleben. Sie sind herzlich willkommen – ob Golfer oder (noch) Nicht-Golfer.“

Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es online unter www.landgolfclub.de.

INTERVIEW CLUBPRÄSIDENT FRANZ-PETER WIRTZ

Naturschutz ist uns wichtig

Dass Golfplätze oft mit Vorurteilen zu kämpfen haben, ist auch dem Land-Golf-Club Schloss Moyland (LGC) nicht fremd. Präsident Franz-Peter Wirtz nimmt Stellung.

Golf und Natur im LGC – wie sieht das Verhältnis aus?

FRANZ-PETER WIRTZ Der Golfplatz des LGC erstreckt sich auf etwa 65 Hektar. Sowohl die alten, 1986 gepflanzten neun Waldlöcher als auch die im Jahre 1999 eröffneten neuen neun Löcher betten sich hervorragend in die Landschaft ein. Es gibt heute eine große Vielfalt an Bäumen, Hecken, Seen, Sträuchern und Wildblumenwiesen, was wiederum der Artenvielfalt im Pflanzen- und Tierbereich zu Gute kommt. Auf unserer Anlage befinden sich über 150 Obstbäume, die natürlich nicht chemisch behandelt werden. Wir haben derzeit Anfragen von Imkern, die auf etwas von den Bahnen abliegenden Bereichen und in sogenannten Ausweichflächen Bienenvölker in der Nähe der Obstbäume und Blumenwiesen ansiedeln wollen. Es gibt die gepflegten Teile auf einem Golfplatz. Aber dann gibt es da auch die Natur, wie sie sein soll.

Sind Golfplätze nicht völlig überdüngt und gespritzt?

WIRTZ Gerade mal ein Prozent der Gesamtfläche des Platzes, nämlich die Grüns, werden in-

tensiv bewirtschaftet. Nur rund 50 Prozent der Fläche werden überhaupt bespielt. Der Rest: Wald, Wiesen, Teiche, hohe Grasflächen, die wir nur zu festgelegten Zeiten im Jahr mähen dürfen. Ich gehe davon aus, dass in der Landwirtschaft heute durch die flächendeckende Behandlung viel mehr Dünger und Schutzmittel verwendet werden als auf einem Golfplatz. Wir mähen die Grüns und entfernen das Schnittgut vollständig. Die so weggenommenen Nährstoffe müssen wir logischerweise wieder zuführen. Wir müssen den Rasen so pflegen, dass die Graspflanze nicht krank wird. Hier genau das richtige Maß zu finden, ist eine Hauptaufgabe unserer Greenkeeper.

Gibt es Leitfäden oder Unterstützung für Ihre Greenkeeper?

WIRTZ Zunächst einmal gibt es durch die Regulatorik umfangreiche Düng- und Spritzvorschriften, die immer aktualisiert werden und für deren Beachtung wir verantwortlich sind. Das aktuelle Pflanzenschutzgesetz sieht nur noch eine eingeschränkte Zahl an Pflanzenschutzmitteln vor. Das Ganze ist schon eine Wissenschaft für sich und nimmt einen Großteil der Arbeiten unseres Platzpflegeteams ein. Der Deutsche Golfverband hat das Programm Golf und Natur aufgesetzt. Es bietet den Golfclubs einen Leitfaden, wie sie ordnungsgemäß, umweltbewusst und nachhal-



LGC-Präsident Franz-Peter Wirtz

tig arbeiten können. Der Golfverband bietet dazu auch Zertifizierungen an, an denen wir teilnehmen wollen.

Ist der Golfer also ein Naturschützer?

WIRTZ Ich will die Frage so beantworten: Ich glaube, dass Golfplätze viel mehr zu bieten haben als zum Beispiel Maisfelder oder Felder, die intensiv bewirtschaftet werden. Auf den Golfplätzen gibt es Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren. Unser Golfplatz bleibt vielfach „natürlich“, es geht hier nicht um irgendwelche schönen Blumenbeete. Es geht um Natur. Die haben wir in Hülle und Fülle auf unserem Golfplatz und da tun wir eine Menge für, diese Natur zu erhalten, zu pflegen und auszubauen. Im nächsten Jahr gehen wir in die Planungen für neue Biotope auf unserem Platz. Das können weitere Bereiche mit Wildblumen sein, aber auch Feuchtbiootope. Unser Platz hat viele unterirdische Wasserzu-

läufe. Das „natürliche“ Wasser ist immer auf dem Platz sichtbar, selbst bei der Dürreperiode in den vergangenen Monaten. Wir wollen diese Biotope so anlegen, dass sie natürlich sind, natürlich wachsen und so auch im Platz eingebettet werden. Dass wir dadurch auch einige Golfbahnen verändern wollen und können, wird auch den Golfern und Gästen sicher entgegenkommen.

Gibt es weitere Maßnahmen zum Thema Umweltschutz?

WIRTZ Ja, die gibt es. Gemeinsam mit unserem Partner, den Stadtwerken Goch, haben wir eine Ladestation für Elektroautos auf unserem Parkplatz installiert. Das Potential einer solchen Anlage ist hoch. In Deutschland wird die E-Mobilität sicher in den nächsten Jahren an Bedeutung gewinnen, in anderen Ländern wie den Niederlanden ist sie schon weiterentwickelt.



Auf dem LGC-Parkplatz gibt es eine Ladestation für E-Autos.

Attraktive Beitragsmodelle Land-Golf-Club Schloss Moyland e.V.



Das bietet der LGC jederzeit:

Aktionen für Neueinsteiger:

- Kostenlose Schnuppertage zum Kennenlernen durch unsere Golflehrer
- Maßgeschneidertes „Einsteigerpaket „Komplett““
 - beinhaltet Training bis zur Platzreife, neue Golfausrüstung, bestehend aus Eisensatz, Putter, Golfbag und Ziehrolley, einjähriges freies Spielrecht im LGC
 - Weitere kostengünstige „Beginner-Modelle“ für Neueinsteiger

Beitragsmodell „Junge-Leute“

- Jugendliche bis 27 Jahre und Studenten zahlen 250€ pro Jahr für das volle Spielrecht und die uneingeschränkte Nutzung unserer Anlagen und des Platzes
- Stufenmodell für junge Leute ab 28 Jahren - geringer Beitrag im ersten Jahr, der sich über 12 Jahre bis zum Beitrag der Vollmitgliedschaft entwickelt

Aktionen für Clubwechsler

- Stetig aktuelle und interessante Konditionen für Clubwechsler
- Jubiläums- und Weihnachtsaktionen für bestimmte Beitragsklassen

Werden Sie Mitglied im LGC Schloss Moyland und lernen Sie den faszinierenden Golfsport und die vielen netten Menschen im Club kennen

